
Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Haushalt 2023

Billerbeck, im Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, verehrte Ratskolleginnen und -Kollegen, liebe Gäste.

Corona-Pandemie, und der von Putin verursachte Angriffskrieg gegen die Ukraine mit der gnadenlosen Zerstörung der Infrastruktur und die damit zu erwartenden neuen Flüchtlingsströme, die Energiekrise und die Kostenexplosion der Lebenshaltungskosten: Dieses alles beeinflusst neben den lokal politischen Entscheidungen unseren Haushalt sehr und birgt für die nächsten Jahre große Unsicherheiten.

Dank der guten Steuereinnahmen und Nachzahlungen ist das minus im Haushalt noch akzeptabel. In den nächsten Jahren werden die Auswirkungen erwartungsgemäß gravierend Einfluss auf die Haushalte nehmen. Auf Grund der hohen Rücklage der Stadt Billerbeck von 19 Millionen Euro und unter der Voraussetzung das Politik und Verwaltung besonnen agieren, besteht die Hoffnung für Billerbeck gut durch die Krisen zu kommen. In anderen Städten sieht das bei weitem nicht so gut aus.

Ein weiterer belastender Faktor ist die unserer Meinung nach zu hohe Kreisumlage; diese sollte endlich vernünftig angepasst werden.

Bankverbindung:

Sparkasse Westmünsterland • IBAN DE86 4015 4530 0044 7475 17 • BIC: WELADE3WXXX

Die ersten richtigen Schritte werden aktuell vom Kreis in die Wege geleitet, um die Gemeinden mit Auszahlungen aus der Rücklage zu unterstützen.

Wir können nur hoffen, dass die Gewerbesteuereinnahmen nicht zu stark einbrechen.

Auf Grund der ungewissen Haushaltssituation haben wir uns entschlossen keine Haushaltsanträge in den Haushalt einzustellen.

Weiterhin müssen alle Aufwendungen auf Einsparungspotenzial überprüft werden, um den Haushalt zu entlasten.

Jetzt zu unser Herzenssache: Das Bürgerbüro

Wir finden es sehr schade, dass die Bürgermeisterin gegen die Schaffung eines Bürgerbüros für die Billerbecker Bürger ist und dieses sogar kategorisch ablehnt !

Wir sind auch sehr enttäuscht darüber, dass es nicht einmal möglich war die Planungskosten, die schon mehrere Jahre im Haushalt eingestellt waren, für eine „abgespeckte Variante“ zu erhalten. Gerade von der Billerbecker CDU Fraktion sind wir da sehr enttäuscht, die uns zunächst ihre volle Unterstützung zugesagt hatte.

Ein weiteres wichtiges Thema ist wie mit der Energiewende in Billerbeck umgegangen wird. Uns ist es sehr wichtig, dass hier im Interesse aller Billerbecker Bürger gehandelt wird und nicht nur im Interesse weniger Investoren. Aktuell gibt es mehrere Investoren Gruppen die Windräder aufstellen möchten. Für uns ist es aber wichtiger einen echten Billerbecker Bürgerwindpark zu schaffen, welcher jedem Bürger ein Bezugsrecht aus der in Billerbeck gewonnenen Energie zusichert. - Und das zu einem stabilen Preis, ohne Mondgewinne irgendwelcher Investoren -

Der von unserer Fraktion durchgesetzte Antrag auf regelmäßige Informationen zur Energieentwicklung ist ein erster winziger Schritt in die richtige Richtung. Dabei kann es nicht bleiben.

Wir werden dieses Thema im nächsten Jahr gemeinsam mit den anderen Fraktionen, im Notfall auch ohne die Verwaltung, vorantreiben.

Ein letztes wichtiges Thema ist die Sicherung des Schulstandortes der Anne Frank Schule. Die aktuellen Anmeldezahlen sind sehr erfreulich und das spricht für hohe Akzeptanz der Schule. Wir wollen hoffen, dass es bald eine Entscheidung gegen die Gesamtschule in Roxel gibt.

Einen besonderen Dank möchte die FDP-Fraktion unserer Kämmerin Frau Lammers und Ihrem Team aussprechen, dass sie den umfangreichen Etatentwurf erstklassig wie immer und für uns alle verständlich auf den Weg gebracht hat.

Die FDP Billerbeck stimmt dem Haushalt 2023 zu.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für die FDP Billerbecker

Frank Wieland

